

baustellenzeitschrift

#1

UMGESTALTUNG DER GRÜNANLAGEN

Februar/März 2022



Die ersten Arbeiten beim Umbau des Grünzuges sind in vollem Gange

Die Umgestaltung vom Grünzug hat begonnen! Das Bauprojekt im Herzen unseres Viertels schreitet nun voller Tatkraft voran.

Die sogenannten vorbereitenden Maßnahmen, wie das Aufstellen von den Baustelleneinrichtungen (Firma tetris Modulbau) und Abbrucharbeiten oder Baum- und Sträucherfällungen (Firma ADM) fingen bereits im Oktober 2021 an. Derzeit wird auch an der Schönfelder Chaussee eine weitere Lagerfläche errichtet.



Bauschild an der Baustelleneinrichtung an der Siriusstraße (Bild: QM Kosmosviertel)

Was ist aber bisher geschehen?



Wie hat alles begonnen?

Bis 2024 wird der Grünzug im Kosmosviertel mit Mitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ umgestaltet. Im Herbst 2019 wurden nach einer EU-weiten Ausschreibung drei Planungsbüros ausgewählt. Die Büros *hochC Landschaftsarchitekten PartG mbB* und *Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH* wurde mit der Freianlagenplanung und der Regenwasserbewirtschaftung beauftragt, das Büro *stadtraum - Gesellschaft für Raumplanung, Städtebau & Verkehrstechnik mbH* hat die Planung der Straßenbeleuchtung übernommen.

Warum ist das Projekt wichtig

Der Grünzug im Kosmosviertel war im aktuellen Zustand sehr aufwendig zu pflegen und an vielen Stellen sah es in letzter Zeit immer ungepflegter und vermüllter aus. Aus diesem Grund war ein Anspruch an die neue Planung, dass der Grünzug leichter zu pflegen sein soll. Auch eine barrierearme Umgestaltung und die Entwicklung von attraktiven Verweil- und Begegnungsorten für die Nachbarschaft waren nötig. Durch die neue Gestaltung soll zudem Vandalismus vorgebeugt und Angsträume abgebaut werden. Zu guter Letzt soll ein wichtiger Beitrag zur Klimaanpassung erfolgen. Zum Beispiel durch ein verbessertes Konzept zur Regenwasserbewirtschaftung, bei dem das Niederschlagswasser dabei möglichst in den Boden versickern und nicht in Entwässerungskanäle ablaufen soll.



Workshop mit Erwachsenen im Februar 2020 (Bild: Benjamin Barthmann)

Der Beteiligungsprozess

Wichtig bei dem Projekt war, dass die Wünsche und Bedarfe der Anwohnenden des Kosmosviertels aufgenommen und in der Planung berücksichtigt werden. Der Prozess der Beteiligung begann im November 2019 mit einem ersten Kiezspaziergang, wo erste Wünsche

erfasst wurden. Darüber hinaus gab es im Januar und Februar 2020 Beteiligungsveranstaltungen für verschiedene Zielgruppen. In insgesamt 3 Workshops wurden die Bedarfe von Kindern und Familien, Jugendlichen und Erwachsenen erfasst.

Die Planung

Im Juni 2020 wurde das Konzept zum Vorentwurf vorgestellt. Geplant sind neue Spielflächen für Kinder, ein Parcours und Calisthenics-Geräte für Jugendliche, neue und eine große Anzahl Sitzbänke sowie eine Fontäne. Auch überdachte Sitzmöglichkeiten wird es geben. Die Ladenpassage vor der WaMa soll zu einem Quartiersplatz umgestaltet werden. Und die Ladenpassage im Bereich des Edeka Marktes bekommt Tiefbeete mit Bäumen und Sitzmöglichkeiten. Bei der Vorstellung vom Vorentwurf sind die Planer auch nochmal auf das Ergebnis der Beteiligung eingegangen und erklärt, was in die Planung einfließen konnte und warum manche Ideen oder Wünsche nicht umgesetzt werden können. Auf YouTube gibt es dazu ein Video: <https://www.youtube.com/watch?v=wg-nNMX7CO0>

Häufige Fragen



Warum wurden so viele Bäume gefällt?

In den letzten Wochen wurden viele Baumfällungen durchgeführt. Es gibt drei Gründe, weshalb im Rahmen der Baumaßnahme ein Baum gefällt wird:

- Der Baum ist krank oder „abgängig“ (damit ist das allmähliche Absterben eines Baumes über einen längeren Zeitraum gemeint).
- Bäume wachsen zu dicht zusammen und keiner kann sich deswegen gut entwickeln (deshalb müssen einzelne Bäume gefällt werden, um den anderen Bäumen mehr Platz zu geben).
- Aus gestalterischen Gründen (wenn z.B. etwas anderes an dem Ort vorgesehen ist, das war bei nur 8 Bäumen aber der Fall).

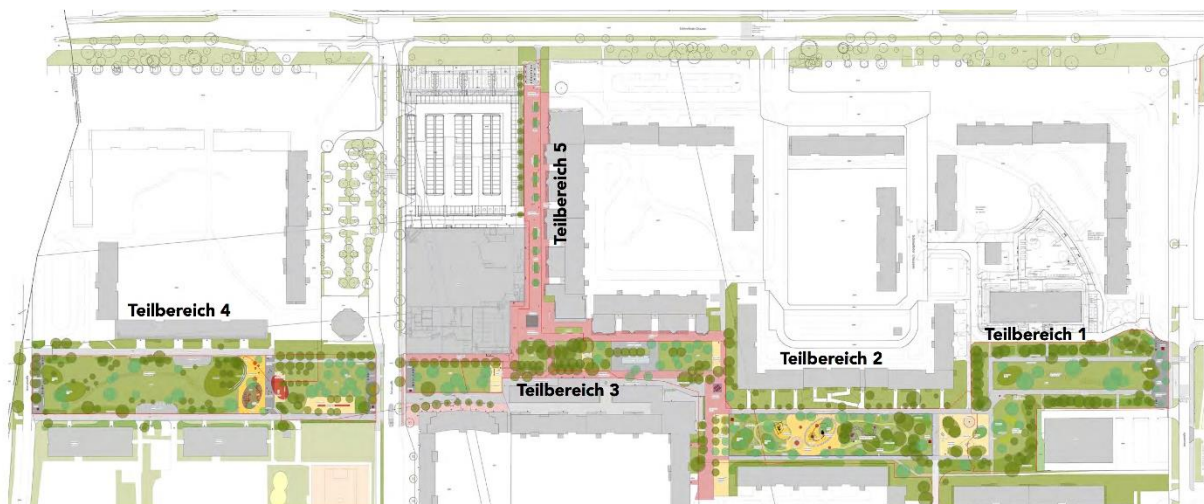
Ursprünglich waren 132 Fällungen von Bäumen geplant. Weil sich der Zustand einiger Bäume in den letzten anderthalb Jahren aber nochmals verschlechterte, kamen nachträglich weitere 48 Fällungen dazu. Bei etwa der Hälfte aller gefällten Bäume handelt es sich um sehr junge Bäume, die oftmals spontan und eben eng neben anderen Bäumen gewachsen sind.

Insgesamt wird die Grünanlage lichter. Die geringere Dichte soll neben der besseren Entfaltung des Bewuchses auch der leichteren Pflege dienen. Damit ist weniger Platz für Müll und ungewünschtes Getier. Dennoch sollen 149 neue Bäume gepflanzt werden, die nicht nur auf den bisher bekannten Grünflächen stehen, sondern beispielsweise auch in der Ladenpassage Schatten spenden und in Tiefbeeten Verankerung finden.

Wann geht es denn richtig los und wie lange dauert die Bauphase?

Für die Planung und die Bauphase wurde der Grünzug in unterschiedliche Teilbereiche geteilt. Gebaut wird nicht überall gleichzeitig.

- von April 2022 bis voraussichtlich September 2023
 - Ladenpassage (vor dem E-Center)
 - Quartiersplatz (Bereich mit der Pergola, vor dem Kiezladen WaMa)
 - Bereich zwischen Uranusstraße und Siriusstraße
 - Bereich zwischen Venusstraße und Großer Spielplatz am Roten Platz
- voraussichtlich von April 2023 bis Juni 2024
 - Großer Spielplatz am Roten Platz
 - Traktorspielplatz



Übersichtsplan von der Vorentwurfsphase. (Bild: hoch C Landschaftsarchitekten // www.hochc.de)

Was passiert denn an den Hochbeeten?



Die Hochbeete in der Ladenpassage werden abgerissen. Der Bereich dort erfüllt nämlich nicht die gesetzlichen Regelungen für die Feuerwehr. An einer anderen Stelle sind allerdings zwei neue Hochbeete geplant.

Da die neuen Beete erst nach dem Abriss der alten Beete fertiggestellt sein werden und so viele Pflanzen wie möglich an den neuen Standort umgepflanzt werden sollen, müssen die Pflanzen zwischenzeitlich gelagert werden.

Aus diesem Grund wurden in den letzten Tagen bei gemeinsamen Aktionen mit der Hochbeet-Gruppe sowohl Pflanzen als auch Erde aus den Hochbeeten genommen. Die Stauden werden nicht zerstört sondern mit viel Mühe an einem anderen Ort gebracht!

Bildnachweise: Ikons: [istock.com/lushik](https://www.istock.com/lushik)

Impressum: Quartiersmanagement Kosmosviertel, Schönfelder Chaussee 237, 12524 Berlin,
Tel.: 030 – 7732 01 95, Mail: team@kosmosviertel.de Website: www.kosmosviertel.de